



An die Fischer und Jäger
im Genossenschaftsgebiet der
Fischereigenossenschaft
Unterer Lech Rain am Lech

Datum: 07. November 2025

Kormoranvergrämung 2025/2026

Liebe Genossenschaftsmitglieder, liebe Jäger, liebe Fischerfreunde,

im gemeinsamen Gespräch mit dem 1. Vorsitzenden vom Jagdverband Donauwörth, Herrn Robert Oberfrank, wurden die zukünftigen Termine für die Kormoranvergrämung festgelegt:

- 1. Vergrämungstermin:** **- am Samstag, den 06. Dezember 2025**
 für Jäger: ab den gesetzlichen Jagdzeiten
 für Mithelfer: von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Je nach Wahl trifft man sich danach **ab 11.00 Uhr** zum gemeinsamen Meinungsaustausch mit den beteiligten Jägern - im Gasthaus Braun, Dorfstraße 27, 86641 Rain/Unterpeiching

-
- 2. Vergrämungstermin:** **- am Samstag, den 03. Januar 2026**
 für Jäger: ab den gesetzlichen Jagdzeiten
 für Mithelfer: von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Je nach Wahl trifft man sich danach **ab 11.00 Uhr**, zum gemeinsamen Meinungsaustausch mit den beteiligten Jägern - im Gasthaus Braun, Dorfstraße 27, 86641 Rain/Unterpeiching.

-
- 3. Vergrämungstermin:** **- am Samstag, den 07. Februar 2026**
 für Jäger: ab den gesetzlichen Jagdzeiten
 für Mithelfer: von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Nach der Vergrämung, um 10.30 Uhr, treffen wir uns gemeinsam zum Kesselfleischessen in der Bayerdillinger Straße 70, in 86641 Rain, auf dem Gelände der Firma Baumaschinen Anton und Helga Mayr (Richtung Bayerdilling - Nähe Recyclinghof Rain).

Wir bitten daher dringend, mit Ihrem zuständigen Revierjäger Kontakt aufzunehmen und die Jägerschaft bei der Vergrämung weitgehend zu unterstützen.



Es ist für unsere heimische Fischfauna besonders wichtig, dass in den freien Gebieten eine andauernd nachhaltige Vergrämung organisiert wird. Die durch die Allgemeinverfügung erweiterten Vergrämnungsmaßnahmen müssen effektiv genutzt werden. Daher bitten wir, um Eure Mithilfe und Unterstützung bei den festgesetzten Vergrämnungsmaßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen und Petri Heil

Manfred Kratzer
1. Vorsitzender


Albert Kapfer
Geschäftsführer

Beiliegend im Anhang:

- Verlängerung der artenschutzrechtlichen Ausnahmeverordnung
- Geltungsbereich von Ausnahmen für Schutzvorschriften



An die Jagdrevierinhaber und Jäger am Lech mit Alt.- und Nebengewässern von Fl.km 36,8 bei Gersthofen bis Fl.km 0,0 Lechmündung in die Donau.

Verlängerung der artenschutzrechtlichen Ausnahmereordnung (AAV) zur Vergrämung von Kormoranen am Lechfluß mit Nebengewässern

Liebe Jäger, liebe Fischer,

zur Abwendung erheblicher fischereiwirtschaftlicher Schäden und zum Schutz der heimischen Tierwelt wird nach Maßgabe des Abs. 2 bis 6 abweichend von § 44 Abs.

1 Nr. 1 und 2 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) die Tötung von Kormoranen durch Abschluß **in einem Umkreis von 200 m um Gewässer in der Zeit vom 16. August bis 30. April erlaubt.**

Der Geltungsbereich der Allgemeinverfügung (AVV) umfaßt die Gewässer: Donau, Flossach, Mindel, Günz, Kessel, Lech mit Lechkanal, Iller, Schmutter, Wörnitz und Zusum in Schwaben. Bekanntgabe: Amtsblatt Nr. 11/2017 der Reg. von Schwaben

Geltungsdauer bis 14. Juli 2027

Der Abschluß von Kormoranen im Umgriff von 200 m um Gewässer ist in den folgenden Gebieten auf die Zeit vom 16. August bis 14. März begrenzt.

In befriedeten Bezirken gemäß Art. 6 Abs. 1 und 2 des Bayrischen Jagdgesetzes, Naturschutzgebiete und Vogelschutzgebiete, die Brutgebiete störanfälliger, stark gefährdeter Arten aufweisen.

- Im europäischen Vogelschutzgebiet "Donauauen zwischen Lechmündung und Ingolstadt" von der Staumauer des Feldheimes Stausees bis zur Lechmündung
- Im Naturschutzgebiet "Lechauen bei Thierhaupten" einschließlich der Münsterer Altnet außerhalb der Jagdruhezone,
- im FFH Gebiet "Lechauen nördlich Augsburg" bei Todtenweis
- Ganzjährig untersagt bleibt der Abschuss von Kormoranen in der Jagdruhezone des Naturschutzgebiets "Lechauen bei Thierhaupten" und im Naturschutzgebiet "Feldheimer Stausee", der vollständig innerhalb des Vogelschutzgebietes "Donauauen zwischen Lechmündung und Ingolstadt" liegt.
- Zum Schutz von kiesbrütenden Vogelarten darf die Jagdausübung in der Zeit vom 15. März bis 15. August nicht von den Kiesinseln und Kiesan- und -umlagerungsflächen aus nicht erfolgen.

Außerhalb der genannten Vogelschutzgebiete ist der Abschuss von **nicht am Brutgeschäft beteiligten immature gefärbten Kormoran-Jungvögel** auch in der **Zeit vom 15. März bis 15. August erlaubt**. lt. Allgemeinverfügung.

Nicht zulässig ist der Abschluß von eineinhalb Stunden nach Sonnenuntergang bis eineinhalb Stunden vor Sonnenaufgang.

Zum Abschluß berechtigt sind Personen, die zur Ausübung der Jagd befugt sind.

Liebe Jäger, liebe Fischer, helfen Sie mit bei der Eindämmung des Fraßdruckes durch fischfressende Vögel. Herzlichen Dank für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Kratzer
1. Vorsitzender


Albert Kapfer
Geschäftsführer



Geltungsbereich von Ausnahmen für Schutzvorschriften:

Allgemeinverfügung für den Lech zur Kormoranbejagung

Gebietseinteilung mit Abschlußzeiten laut behördlicher Genehmigung.

In den genannten Gewässerstrecken ist der Abschuss von Kormoranen im Umkreis **von 200 m** in der Zeit **vom 16. August bis 30. April** erlaubt.

Auch ist der Abschuss von **nicht am Brutgeschäft beteiligten immaturgefärbten Kormoran-Jungvögeln** in der Zeit **vom 15. März bis 15. August** erlaubt.

Von Lech Fl.km 36,8 Wehr bei Gersthofen **bis Fl.km 28,0** bei Langweid

Von Lech Fl.km 24,5 bei Herbertshofen **bis Fl.km 20,6** bei Waltershofen

Von Lech Fl.km 20,6 bei Waltershofen **bis Fl.km 17,0** KW Ellgau **nur linksseitig**

Der Lechkanal von Fl.km 19,0 ab Gersthofen **bis Fl.km 0,0** Mündung

Von Fl.km 17,0 KW Ellgau **bis Fl.km 4,8** bei der Lechbrücke B 16 in Rain

Außerdem ist der Abschuß von Kormoranen im Umgriff von 200 m um den Lech begrenzt in der Zeit vom 16. August bis 14. März in folgenden Gewässerstrecken erlaubt:

Von Lech Fl.km 28,0 bei Langweid **bis Fl.km 24,5** bei Herbertshofen
Im FFH Gebiet "Lechauen nördlich von Augsburg" bei Todtenweis

Von Lech Fl.km 20,6 bei Waltershofen **bis Fl.km 17,0** KW Ellgau **nur rechtsseitig**

Im Naturschutzgebiet "Lechauen bei Thierhaupten" einschließlich der Münsterer Altnet außerhalb der Jagdruhezone

Von Lech Fl.km 1,4 Staumauer KW Feldheim **bis Fl.km 0,0** Mündung des Lechs in die Donau.

Im europäischen Vogelschutzgebiet "Donauauen zwischen Lechmündung und Ingolstadt"

Nicht zulässig ist der Abschuß in der Zeit von eineinhalb Stunden nach Sonnenuntergang bis eineinhalb Stunden vor Sonnenaufgang

Zum Abschuß berechtigt sind Personen, die zur Ausübung der Jagd befugt sind.

Fischereigenossenschaft
Unterer Lech Rain am Lech

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Kratzer
1. Vorsitzender

Albert Kapfer
Geschäftsführer